

Evaluation der Wirkungspotenziale von Mittlerorganisationen zivilgesellschaftlichen Engagements

Rahmenbedingungen und Wirkungspotenziale
von Freiwilligenagenturen, Freiwilligenzentren,
Ehrenamtsbörsen und Ehrenamtsbüros

Stefanie Fenske und Karsten Mühle
(Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg)



Gliederung

- Die Studie
- Organisationsstruktur
- Aufgabenprofil und Arbeitsbereiche
- Prozess- und Ergebnisqualität
- Erfolgreiche Engagementbereiche
- Strategien zum Erhalt
- Diskussion



Die Studie

Ziele

- Förderliche und hemmende Faktoren
- Selbstverständnis und Aufgaben

Erhebung

- Bundesweite Fragebogenerhebung in 224 Einrichtungen
- Lokale Fallstudien in 4 Einrichtungen, basierend auf 36 leitfadengestützten Experteninterviews



Organisationsstruktur

Jahresbudget

$\frac{1}{2}$ verfügt über maximal 12.000 Euro im Jahr

Personalstruktur

$\frac{1}{4}$ keine Personalstelle, weitere $\frac{1}{2}$ hat max. *eine* Stelle

Überregionale Dachorganisationen

Mehr als $\frac{3}{4}$ sind Mitglied, davon die $\frac{1}{2}$ in der lagfa



Aufgabenprofil und Arbeitsbereiche

Kernprofil

Information, Beratung, Vermittlung von Freiwilligen
Organisationsberatung und Öffentlichkeitsarbeit

Erweitertes Profil

Vernetzung, Projektentwicklung, Fortbildungen

Potenziale

Unternehmenskooperation, Freiwilligendienste



Prozess- und Ergebnisqualität

Bürgerkontakt (Median: 130 pro Jahr)

Beratungen von Bürger (Median: 72 pro Jahr)

Vermittlungen von Bürger (Median: 46 pro Jahr)

→ *förderliche Faktoren:*

hauptamtlich, höheres Budget, großstädtisch,
kommunale Unterstützung

→ *hemmende Faktoren:*

rein ehrenamtlich, kleinstädtisch-ländlich



Erfolgreiche Engagementbereiche

Vergleich zum Freiwilligensurvey – Engagierte fragen stärker nach

- lokalem bürgerschaftlichem Engagement
- Jugendarbeit
- Bildungsarbeit für Erwachsene

→ *These:*

Für Engagierte sind Freiwilligenagenturen in diesen Bereichen kompetente Ansprechpartner



Strategien zum Erhalt von Freiwilligenagenturen

Institutionalisierung

- Spannungsfeld zwischen lokalen Umweltbedingungen und innerorganisationalen Prozessen

Profilbildung

- inhaltlich (zu) breit aufgestellt
- trotz hoch heterogener Strukturen und Ressourcen ähnliche komplexe Aufgabenbereiche

Professionalisierung

- personelle Faktoren entscheidend für Status
- heterogene Qualifikation des Personals



Diskussion

- Wie würden Sie das Profil Ihrer FWA beschreiben?
- Wie nehmen Sie die gesellschaftspolitische Relevanz in der Kommune für das bürgerschaftliche Engagement wahr?
- FWA als Lobbyist für Engagement in der Kommune?
- Rolle der Kommune bei Etablierung von FWA/Engagementsthema im lokalen Kontext?

